

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Verpflichtungskredit für die nachhaltige Sicherung der Attest-Lehrstellen bei der kantonalen Verwaltung**

Datum: 5. Februar 2009

Nummer: 2008-327

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

betreffend Verpflichtungskredit für die nachhaltige Sicherung der Attest-Lehrstellen bei der kantonalen Verwaltung

Vom 5. Februar 2009

1. Ausgangslage

Der Landrat hat Anfang 2006 entschieden, das Angebot an Lehrstellen im Kanton Basel-Landschaft um 48 Ausbildungsplätze zu erhöhen. Dieser Entscheid war befristet und läuft 2011 aus.

Die Ziele des Landratsbeschlusses anno 2006 werden erreicht. In der kantonalen Verwaltung sind deutlich mehr Lehrstellen angeboten worden. Damit die Bereitschaft, Attest-Lehrstellen anzubieten, gesichert werden kann, müssen den einzelnen Dienststellen weiterhin die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Die Regierung schlägt dem Landrat mit dieser Vorlage deshalb vor, die jährlichen Kosten von Fr. 512 000.– für die Löhne sowie für die Betreuung der Attest-Lernenden zu genehmigen.

2. Zielsetzung der Vorlage

Mit der Landratsvorlage soll der Erfolg des Projektes «Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der kantonalen Verwaltung» langfristig gesichert werden.

3. Kommissionsberatung

3.1. Organisation der Beratung

Die Vorlage wurde von der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an der Sitzung vom 22. Januar 2009 beraten. An der Sitzung waren Regierungsrat Urs Wüthrich und Ruedi Meier, Leiter Brückenangebote AfBB für die Erläuterungen des Sachverhaltes sowie zur Beantwortung von Fragen anwesend.

3.2. Beratung im Einzelnen

Regierungsrat Urs Wüthrich hält eingangs fest, das Thema sei bekannt. Inhalt und Substanz wurden im Landrat bereits im Rahmen der ersten Verpflichtungskreditvorlage im Jahr 2006 diskutiert und die entsprechenden Mittel damals mit klaren Mehrheiten bewilligt. Mit der jetzigen Vorlage zur nachhaltigen Sicherung der Attest-Lehrstellen

bei der kantonalen Verwaltung sollen einerseits die Kontinuität der bisher erfolgreichen Lehrstellenoffensive im Kanton BL gewährleistet und andererseits die für diese besonderen Anstrengungen notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Mit ein Grund für diese Vorlage seien auch die bisherigen guten Erfahrungen. Zielsetzung damals war, dass der Kanton 48 zusätzliche Lehrstellen bereit stellt, mit Focus auf dem niederschweligen Attest-Bereich. Das Ziel wird man jedenfalls erreichen.

In der Kommissionsberatung stiess die Vorlage allgemein auf Zustimmung. Die Meinung wurde geäussert, es müsse nicht alle vier Jahre ein weiterer Kredit für die nächste Periode beantragt werden, sondern die Ausgabe solle ins ordentliche Budget einfließen. Zwei Kommissionsvertreterinnen vermisten in der Vorlage Angaben über die Zukunftsperspektive der Lernenden und fragen, ob diese anschliessend Anschluss im Berufsleben finden und ob beispielsweise in der Verwaltung die Möglichkeit zu deren Weiterbeschäftigung nach dem Abschluss besteht.

Ein Kommissionsmitglied berichtet dazu aus Gemeindesicht: Reinach z.B. beschäftigt 11 Auszubildende, und erfreulicherweise haben die Jugendlichen bis jetzt Anschlusslösungen gefunden. Ruedi Meier vom AfBB antwortet bezüglich Erfahrungen mit den Anschlusslösungen des Kantons, dass eine statistische Auswertung nach ungefähr der halben Laufzeit etwas verwegen wäre; um eine prozentuale Auswertung vornehmen zu können, ist die Stichprobe ist zu klein. Zu den Berufschancen bemerkt Regierungsrat Urs Wüthrich ergänzend, dass diese besser sind als auch nur vorsichtig optimistische Schätzungen hätten vermuten lassen. So höre man beispielsweise aus der Privatwirtschaft, dass es sich um Leute mit Betriebstreue handelt, weil sie u.a. nicht die gleichen Mobilitätschancen haben wie andere. Trotzdem findet es die Kommission dienlich, wenn man auf die gestellten Fragen nach Anschlusslösungen zu gegebener Zeit eine Antwort erhalte, nicht zuletzt, weil man immer wieder als Kommissionsmitglied von aussen darauf angesprochen werde.

Ein im Ausbildungsbereich tätiger Landrat findet die Vorlage hervorragend und bedankt sich beim Kanton für die Zurverfügungstellung von Attestlehrstellen. Er verweist darauf, dass die Attestlehre eine eidgenössische Aus-

bildung ist und bedauert die noch nicht überall in der Wirtschaft vorhandene Akzeptanz. Umso erfreulicher sei es, dass der Kanton solche Lehrplätze zur Verfügung stellt. Regierungsrat Urs Wüthrich ist bereit, im Hinblick auf den Abschluss der nächsten Vierjahresperiode zu prüfen, ob die Grundlagen geschaffen werden sollen, um die Aufgabe zukünftig als gebundene Ausgabe zu verstetigen.

://: Die BSKS erklärt sich einstimmig mit 12 : 0 Stimmen mit einem sinngemäss auszuformulierenden Zusatzauftrag an die Regierung einverstanden.

://: Eintreten ist unbestritten und in der Detailberatung ergeben sich keine weiteren Bemerkungen zur Vorlage.

Landratsbeschluss

Ziffer 1 keine Wortbegehren

Ziffer 2 keine Wortbegehren

Ziffer 3 neu

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Hinblick auf den Abschluss der Vierjahresperiode zu prüfen, ob die Grundlagen für eine Verstetigung der Aufgabe als gebundene Ausgabe zu schaffen sind.

Ziffer 4

Die alte Ziffer 3 wird zu Ziffer 4.

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission erklärt sich mit 12 : 0 Stimmen einstimmig mit dem abgeänderten Landratsbeschluss einverstanden.

4. Antrag

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt dem Landrat Zustimmung zur ergänzten Landratsvorlage 2008/327 betreffend nachhaltige Sicherung der Attest-Lehrstellen bei der kantonalen Verwaltung.

Füllinsdorf, 5. Februar 2009

Im Namen der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Der Präsident: Karl Willimann

Beilage:

- Von der Kommission abgeänderter Landratsbeschlusssentwurf

Landratsbeschluss

betreffend Verpflichtungskredit für die nachhaltige Sicherung der Attest-Lehrstellen bei der kantonalen Verwaltung

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Zur Sicherung von Attest-Lehrstellen in der kantonalen Verwaltung sowie für die damit verbundene Erhöhung des Stellenplans wird ein Verpflichtungskredit, für die Periode vom 1. August 2011 - 31. Juli 2015, von Fr. 2'048'000. bewilligt.
2. Im Rahmen des Verpflichtungskreditbegehrens werden allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten gemäss § 6 Abs. 4 Buchstabe a Finanzhaushaltsdekret¹ bewilligt.
3. Der Regierungsrat wird beauftragt, im Hinblick auf den Abschluss der Vierjahresperiode zu prüfen, ob die Grundlagen für eine Verstetigung der Aufgabe als gebundene Ausgabe zu schaffen sind.
4. Der vorliegende Beschluss unterliegt gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung² dem fakultativen Finanzreferendum.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Der Präsident:

Der Landschreiber:

1 SGS 310.1, GS 32.578
2 SGS 100, GS 29.276